

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Handball4all AG das Produktportfolio Phoenix II Handball4all

Stand: 01.07.2023

Präambel

Die nachfolgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) **Phoenix II Handball**“ gelten für alle geschäftlichen Beziehungen zwischen uns (der Handball4all AG) und unseren Kunden (den Handball-Verbänden und deren Beteiligungen), gegenüber denen wir als Dienstleister auftreten.

Alle natürlichen Personen, die unsere Dienste nutzen, werden als Nutzer bezeichnet.

1 Vertragsgegenstand

1. Vertragsgegenstand ist das Einräumen einer Nutzungsmöglichkeit für die **Programmmodule, die unter dem Namen Phoenix II Handball (nachfolgend zusammen kurz Software genannt) zusammengefasst werden**, durch den Kunden.
2. Wir verpflichten uns, die Leistungen während der Vertragslaufzeit in einem gebrauchsfähigen Zustand entsprechend der Leistungsbeschreibung zu erbringen. Wir sichern zu, zum Einräumen der Nutzungsmöglichkeit gegenüber des Kunden berechtigt zu sein.
3. Der Kunde darf die Software für eigene Zwecke nutzen, seine Daten verarbeiten und speichern.
4. Die Software, die für die Nutzung erforderliche Rechnerleistung sowie der notwendige Speicherplatz für Daten werden durch uns, bzw. unsere Subunternehmer in einem Rechenzentrum bereitgestellt. Der unseren Kunden zugewiesene Systembereich ist gegen den Zugriff Dritter geschützt.

2 Fehlerbehebung, Gewährleistung

Mängel werden von uns oder unsere Subunternehmer nach entsprechender Mitteilung des Mangels durch den Kunden **mittels des in der Software integrierten Ticketsystems** innerhalb einer für beide Parteien zumutbaren Frist behoben. Gleiches gilt für sonstige Störungen der Möglichkeit zur Softwarenutzung.

3 Geheimhaltung

1. Wir verpflichten uns, sämtliche uns im Zusammenhang mit diesem Vertrag zugänglich werdenden Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach den Umständen als Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie - soweit nicht zur Erreichung des Vertragszwecks geboten - weder aufzuzeichnen, noch weiterzugeben, noch zu verwerten.
2. Das gilt **auch für** alle Informationen, die den Kunden selbst betreffen.
3. Wir werden durch geeignete vertragliche Abreden mit den für uns tätigen Arbeitnehmern und Subunternehmern sicherstellen, dass auch diese sich unbefristet derselben Geheimhaltung unterwerfen.
4. Der Kunde verpflichtet sich, die Software, die Dokumentation und alle weiteren die Software beschreibenden Werke, ganz oder teilweise, in unveränderter oder nur unwesentlich veränderter Form nicht an Dritte weiter zu geben. Alle Kenntnisse darüber, in welcher Weise die Programme genutzt werden können, sind vertraulich. Es sei denn, die betreffenden Werke sind durch uns veröffentlicht.
5. Die vorstehenden Geheimhaltungsverpflichtungen gelten auch nach Ende eines Nutzungsvertrages unbefristet weiter.
6. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt nicht für Informationen, die dem Kunden vor Beginn der Zusammenarbeit bereits bekannt waren oder außerhalb dieses Vertrages ohne Verstoß gegen Geheimhaltungsverpflichtungen bekannt geworden sind.

4 Datenschutz

1. Wir und der Kunde sind jeweils verpflichtet, die Vertraulichkeit von Kundendaten zu wahren. Weiterhin sind wir und der Kunde insbesondere jeweils zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet.
2. Wir werden die zur Verfügung gestellten Daten ausschließlich auf der Basis des uns schriftlich erteilten Auftrags- bzw. Dienstleistungsvertrages verwenden. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung/Nutzung der überlassenen Daten zu anderen als zu dem Vertragszweck (z. B. für eigene Zwecke oder Zwecke Dritter) ist ausdrücklich ausgeschlossen.
3. Wir und der Kunde verpflichten uns, alle mit der Verarbeitung der zur Verfügung gestellten Daten befassten Mitarbeiter nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu belehren und eine schriftliche Datenschutzerklärung abzuverlangen. Diese Erklärung legen wir dem Kunden, bzw. dessen Datenschutzbeauftragtem jederzeit auf Verlangen vor.
4. Wir und alle Nutzer haben Kundendaten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugtem Umgang zu schützen. Insbesondere sind die

Systeme zu schützen gegen:

- unbefugte oder zufällige Vernichtung,
 - zufälligen Verlust,
 - technische Fehler,
 - Fälschung,
 - Diebstahl,
 - widerrechtliche Verwendung,
 - unbefugtes Ändern, Kopieren, Zugreifen und
 - andere unbefugte Bearbeitungen.
5. Sofern wir unsere Dienstleistungen auch anderen Kunden anbieten, werden wir durch geeignete technische, personelle und organisatorische Maßnahmen sicherstellen, dass die Vertraulichkeit der vom einen Kunden zur Verfügung gestellten Daten gegenüber allen anderen Kunden gewahrt bleibt.
 6. Wir erkennen die Datenherrschaft des Kunden an und räumen dem Kunden und dessen Datenschutzbeauftragten das Recht ein, bei Leistungserbringung zu den üblichen Geschäftszeiten zu kontrollieren, ob die Datenverarbeitung entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen durchgeführt wird.
 7. Das vorgenannte Recht wird durch das anwendbare Recht beschränkt, wobei insbesondere zu berücksichtigen ist, dass keine schutzwürdigen Interessen sonstiger Kunden sowie betriebliche Notwendigkeiten bei uns und unseren Subunternehmern beeinträchtigt werden.

5 Inhalte

1. Der Kunde und die Nutzer sind verpflichtet, keine Inhalte einzubringen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird.
2. Der Kunde und die Nutzer haben insbesondere die datenschutzrechtlichen Vorschriften zugunsten der anderen Nutzer zu beachten. Neue Nutzer, die sich bei der Software über den Regelprozess anmelden, müssen den vom Kunden definierten Datenschutzvereinbarungen zustimmen, sonst ist keine Anmeldung am System möglich.
3. Der Kunde und die Nutzer, haben die Verbreitung von Viren durch technische Maßnahmen zu verhindern. Die Nutzung des Systems ist nur entsprechend dem fachlich vereinbarten Vertragszweck gestattet.
4. Der Kunde hat alle Nutzer auf diese Pflichten hinzuweisen.
5. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten steht uns das Recht zur fristlosen Kündigung zu.
6. Bei Verdacht auf Verstoß können wir bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte des Servers vorübergehend sperren. Die Sperrung der Inhalte führt nicht zum Verlust unseres Vergütungsanspruchs, sofern sich der Verdacht als begründet herausstellt.
7. Wir behalten uns das Recht vor, rechtlich bedenkliche Inhalte ohne Ankündigung jederzeit zu löschen. Bei Löschung von rechtlich bedenklichen Inhalten werden wir den

Kunden umgehend informieren.

8. Hat der Kunde und ein Nutzer dies zu vertreten, ist er zum Ersatz des uns aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens bzw. zur Haftungsfreistellung verpflichtet.

6 Technische Rahmenbedingungen

Es gibt folgende technische Restriktionen, auf die wir als Dienstleister keinen Einfluss haben:

- Netzwerklaufrzeiten über das Internet
- notwendige Wartungs- und Reparaturzeiten bei unserem Service-Provider

Wir werden jedoch bei der Auswahl unserer Partner auf entsprechende Zeitfaktoren achten.

7 Allgemeine Rahmenbedingungen

7.1 Datenhoheit / Vermarktung

Sämtliche Daten gehören dem jeweiligen Kunden.

Der Kunde räumt uns für die Dauer des Vertrages folgende Nutzungsmöglichkeiten seiner Daten ein:

1. Veröffentlichung und öffentliche Anzeige via elektronischer Medien ([www](#), App, ...).
2. **Exklusive** Vermarktung seiner öffentlichen Daten, sofern diese mittels elektronischer Medien verbreitet werden. Diese Vermarktung schließt die Einblendung von Werbung und den Direktvertrieb nicht personenbezogener Daten ein.
3. **Exklusive** Vermarktung von freien Flächen auf, durch unsere **Software** erstellten, Druckerzeugnissen, sofern die Funktionalität (im Besonderen die Lesbarkeit) nicht beeinträchtigt wird.

Der Kunde verpflichtet sich:

4. **Ausschließlich** unsere elektronischen Angebote zur Verbreitung seiner Daten zu nutzen, es sei denn, wir können auf konkrete Nachfrage einen bestimmten Zweck nicht realisieren. **Dies gilt jedoch nicht für konkurrierende, bzw. in Konkurrenz stehende Angebote.**

Wir verpflichten uns:

5. **Keine** personenbezogenen, vertraulichen und unveröffentlichten Daten zu vermarkten.

8 Haftungsbeschränkung

Wir haften nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige unmittelbare Schäden.

Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass die über die Website, bzw. über die Software abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind.

Ausgenommen von der Haftungsbeschränkung sind Schäden, die wir vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten haben.

Wir haften nicht für die Funktionsfähigkeit der Leitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in unserem Einflussbereich stehen.

9 Subunternehmer

Wir realisieren unsere Leistungen durch die Inanspruchnahme von Subunternehmern.

Bei der Beauftragung unserer Subunternehmen werden diese ebenfalls auf die Einhaltung der gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Verpflichtungen sowie dieser Vertragsbestimmungen verpflichtet.

10 Vertragslaufzeit, Kündigung

Die Vertragslaufzeit pro Verband beträgt mindestens 36 Monate und verlängert sich um jeweils 12 Monate, falls der Vertrag nicht sechs Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich per Einschreiben an die Adresse unseres Verwaltungssitzes gekündigt wird.

11 Mehrwertsteuer, Fälligkeit

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die vertraglich vereinbarten Fixkosten eines Spieljahres werden halbjährlich, jeweils pro Kalenderhalbjahr, in Rechnung gestellt. Für diese Rechnungen können bis zu zwei Zahlungsraten (in der Regel je Quartal eine) ausgewiesen werden.

Alle anderen Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig.

12 Leistungen bei Vertragsbeendigung

1. Spätestens zur Beendigung des Vertragsverhältnisses werden wir alle bei uns gespeicherten Daten des Kunden an diesen in elektronischer Form zurückgeben und auf unseren Systemen löschen.
2. Auf schriftliche Aufforderung des Kunden werden wir die Daten an einen durch Ihn schriftlich benannten Dritten in gleicher Weise übergeben.
3. Aufbewahrungspflichten unsererseits, die sich aus dem geschlossenen Vertrag oder aus gesetzlichen Regelungen ergeben können, bleiben hiervon unberührt.

13 Vertragssprache

Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

14 Sonstiges

1. Das Dienstleistungsverhältnis (siehe Präambel) bedarf eines schriftlichen Vertrages.
2. Änderungen und Ergänzungen eines Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für diese Klausel.
3. Sollte eine Bestimmung eines Vertrages oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder wird sich in dieser Vereinbarung eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke gilt diejenige rechtlich wirksame Regelung, die dem am nächsten kommt, was durch die Vertragsparteien beabsichtigt gewesen wäre, sofern sie beim Abschluss der Vereinbarung diesen Punkt beachtet hätten.
4. Gerichtsstand ist Stuttgart, es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten ab 01.07.2023 in Kraft.

Legende:

redaktionelle Änderung

Klarstellung/Präzisierung

Neuregelung